

## BG THEATER UND DARSTELLEND KÜNSTE

### Deutschland

### Schauspieler

#### BIBLIOGRAPHIE DER BIOGRAPHIEN

- 05-1-144** *Von Adorf bis Ziemann* : die Bibliographie der Schauspieler-Biographien 1900 - 2000 ; Deutschland, Österreich, Schweiz / Ulrich Liebe (Hrsg.) Mit einem Vorwort von Henning Rischbieter. - Schöppenstedt : Verlag Kultur und Kritik, 2004. - 666 S. ; 24 cm. - ISBN 3-9809683-0-8 : EUR 98.00  
[8273]

605 Biographien von insgesamt 381 Schauspielerinnen und Schauspielern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden mit großem Aufwand und in seltener bibliographischer Akribie vorgestellt: Auf je einer Seite kalandrierten Papiers werden in 33 Zeilen Einzeldaten eines Buches aufgelistet: Vom Namen des Schauspielers (incl. Lebensdaten und -orte) über Autoren, Titel, Vorwort, Verlag/Ort/Jahr, Auflagenzahl, Copyright-Vermerk, ISBN, Buchreihe, Einbandart, Seitenzahl, Format, Fotografien, Sonstige Abbildungen, Inhaltsverzeichnis, Personenverzeichnis, Abbildungsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Weitere Verzeichnisse, Filmographie, Theaterrollenverzeichnis, Diskographie, Anmerkungen/Fußnoten, Autorenkurzporträt, Lektorat/Redaktion, Taschenbuchausgabe mit ISBN, Änderungen der Taschenbuchausgabe gegenüber der Originalausgabe, Schilderung beruflicher Schwerpunkte, Kulturhistorischer Wert, Unterhaltungswert bis hin zur Verfügbarkeit werden Angaben (soweit vorhanden) und Einschätzungen detailgetreu präsentiert. Ganz offensichtlich hat Liebe alle Bücher in der Hand gehabt und man darf ihm auch abnehmen, daß er alle in sein Raster fallenden deutschsprachigen Schauspielerbiographien aufgespürt hat. Er verzeichnet allein Bücher mit mehr als 50 Textseiten, nur Buchhandelsliteratur und Bücher, „die im Rahmen einer sogenannten Arbeitsbiographie wesentliche biographische Anteile beinhalten“ (S. 9). Liebe gibt unter den Stichpunkten *Schilderung beruflicher Schwerpunkte*, *Kulturhistorischer Wert* und *Unterhaltungswert* auch Hinweise auf Inhalt und Darstellungsweise der Bücher, doch die fallen sehr summarisch aus: Er vergibt für die beiden Wertungen jeweils 1 bis 5 Sterne, zumeist aber 2, 3 oder 4 Sterne, - abgesehen von der Fragwürdigkeit solch pauschaler Kategorisierung und Bewertung nutzt er sein Schema nicht aus. Zwar kann man durch Kombination der Angaben zu vorhandenen Verzeichnissen, Anmerkungen etc. durchaus einige Schlüsse auf Wissenschaftlichkeit oder Unterhaltungscharakter eines Buches ziehen, doch wäre eine zusammenfassende, ausformulierte Einschätzung sicher informativer und angemessener. Zusätzlich zu den detailliert beschriebenen Biographien gibt Liebe noch pauschale Hinweise auf einige

Reihen und Sammelbiographien, danach folgt ein Register aller erwähnten Personen und als Zugabe noch Geburtstags- und Todestagskalender der Personen.

Daß der Herausgeber Ulrich Liebe kein bloßer Sammler und Bücherliebhaber ist, der seiner Leidenschaft folgt, zu seinem Thema sich aber inhaltlich nicht zu äußern wagt, dies hat Liebe bereits 1992 mit der Veröffentlichung einer Sammelbiographie von Schauspielerinnen und Schauspielern gezeigt, die Opfer nationalsozialistischer Diktatur und Verfolgung wurden.<sup>1</sup> Die ungewöhnlich aufwendige Gestaltung der Bibliographie läßt nur den Schluß zu, daß dem Herausgeber die Veröffentlichung ein außerordentliches Herzensanliegen war, das allerdings in einem Mißverhältnis von Aufwand und Anliegen mündete: Schon der Verkaufspreis, der vielleicht der Aufmachung, aber nicht dem schlichten bibliographischen Informationsgehalt angemessen ist, setzt den Herausgeber ins Unrecht, da er die Verbreitung der Information eher behindert, statt sie zu fördern. 150 Seiten bibliographischer Information auf maschinenglattem Papier und in schlichter Aufmachung hätten die Information genau so gut, aber im Preis erschwinglicher transportiert. Weniger wäre mehr geworden.

Wilbert Ubbens

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

---

<sup>1</sup> **Verehrt, verfolgt, vergessen** : Schauspieler als Naziopfer / Ulrich Liebe. - Weinheim : Beltz Quadriga, 1992. - 278 S. - Neuausg.: Weinheim : Beltz, 2005. - 278 S. + 1 CD. - (Beltz-Taschenbuch ; 168.) - Liebe hat hier in sieben ausführlichen und in 40 summarischen Biographien den Opfern ein engagiertes und in seiner Faktizität erschütterndes Denkmal gesetzt, an das zu erinnern, sein neues Werk Anlaß bietet.